

Magere Ausbeute für Katernberg

Schach Bundesliga

Emsdetten - SF Katernberg **6:2**

Die Partien: Giri – Volokitin 1:0, Yilmaz – Kryvoruchko ½:½, Puijssers – Negi ½:½, Burg – Firman ½:½, Janssen – Siebrecht ½:½, Zum-sande – Zaragatski 1:0, Fiebig – Ris 1:0, C.Richter – Thesing 1:0

Zum Abschluss der Saison boten die Sportfreunde Katernberg noch einmal eine sehr starke Mannschaft auf. Trotzdem sprang aus den beiden Kämpfen gegen Emsdetten und Berlin-Tegel nur ein mageres Unentschieden heraus, SFK fiel in der Tabelle auf Platz zehn zurück.

Emsdetten trat zwar mit dem Weltklassemann Anish Giri an, vertraute dahinter aber überwiegend jungen Spielern aus der zweiten Reihe, so dass SFK auf dem Papier die klar bessere Mannschaft besaß. Nach drei Stunden Spielzeit hatte sich allerdings noch kein Katernberger irgendwelche Vorteile erarbeiten können – im Gegenteil, die Stellung von Ilja Zaragatski gab zu Sorgen Anlass. Die Niederlage wurde dann von Robert Ris eingeleitet: Sein Versuch, in einer ausgeglichenen Stellung den Sieg mit der Brechstange zu erzwingen, mündete in ein ungenügend durchdachtes Turmopfer, nach dem er sofort aufgab. Ein klassisches Eigentor! Außer Ilja Zaragatski mussten auch Andrei Volokitin, der seine Zeitprobleme noch immer nicht in den Griff bekommen hat, und Matthias Thesing kapitulieren – Emsdetten führte kurz nach der Zeitkontrolle mit 4:0. Auch die übrigen Partien waren aus SFK-Sicht noch stark gefährdet, endeten aber allesamt mit der Punkteteilung. „An manchen Tagen geht einfach alles schief“, twitterte Unglücksrabe Robert Ris nach dem Kampf – eine so kurze wie präzise Zusammenfassung der Ereignisse.

Tegel - SF Katernberg **4:4**

Die Partien: Rabiega – Volokitin ½:½, Stern – Kryvoruchko ½:½, M.Richter – Negi ½:½, M.Muse – Firman 0:1, von Herman – Siebrecht 1:0, D.Muse – Zaragatski ½:½, Fröblich – Ris ½:½, Giemsa – Thesing ½:½

Gegen Berlin-Tegel, das bereits vor dem Kampf als Absteiger feststand, war die ELO-Überlegenheit der Katernberger noch deutlicher als am Vortag. Doch die Hauptstädter wehrten sich tapfer und hielten auch einige schlechte Stellungen Remis. Einzig Nazar Firman zerlegte mit einem Scheinopfer die gegnerische Königsstellung und kam zum vollen Punkt. Den Ausgleich verantwortete Sebastian Siebrecht, der nach einem mutigen Figurenopfer dem Sieg nahe schien, am Ende aber auch den Weg zum Remis verpasste.



Nazar Firman holte gegen Emsdetten einen halben Punkt und ließ beim 4:4 gegen Tegel einen vollen Punkt für Katernberg folgen.

FOTO: PRIVAT